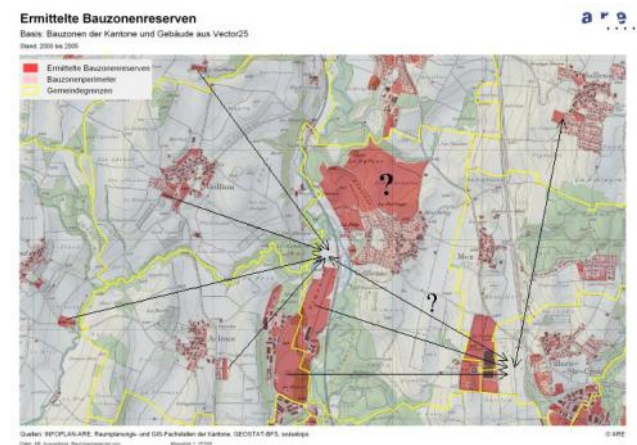


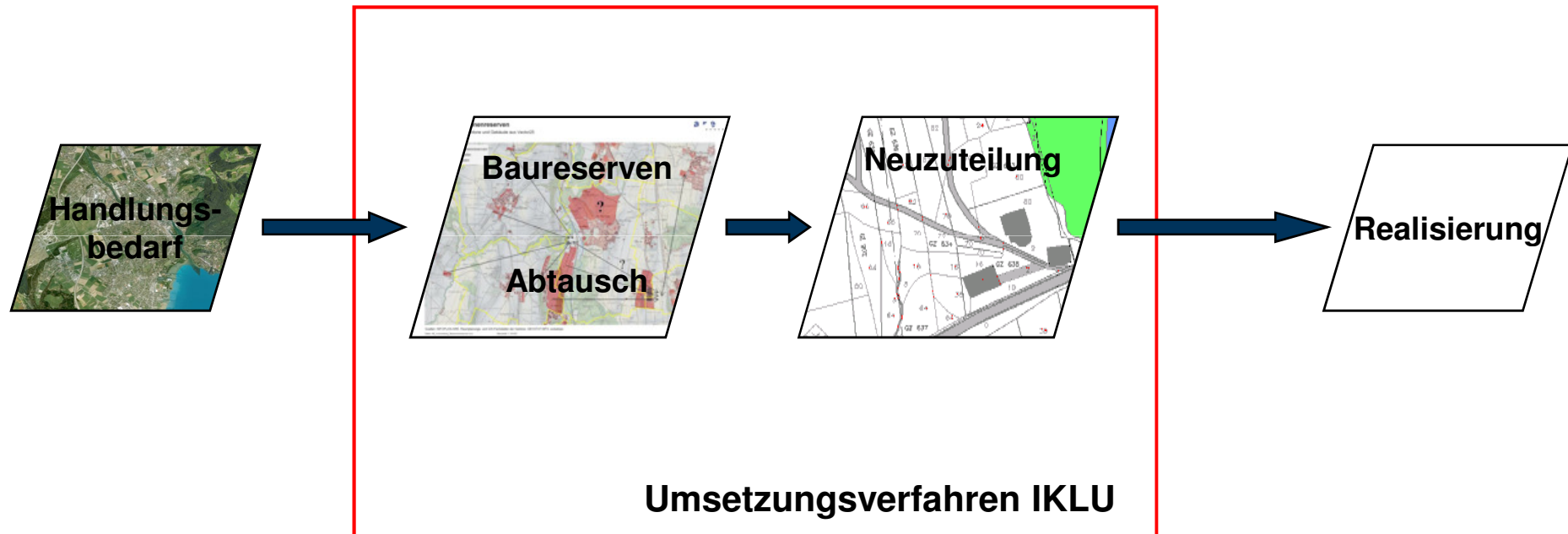
PROBLEMSTELLUNG UND HANDLUNGSBEDARF

- Entwicklung ermöglichen trotz knapper Ressource Boden
- Ansiedlung von internationalen Firmen
- Revision Raumplanungsgesetz
- mögliche Annahme der Landschaftsinitiative
- Bauzonenreserven sind zu gross und oft am falschen Ort
- ...

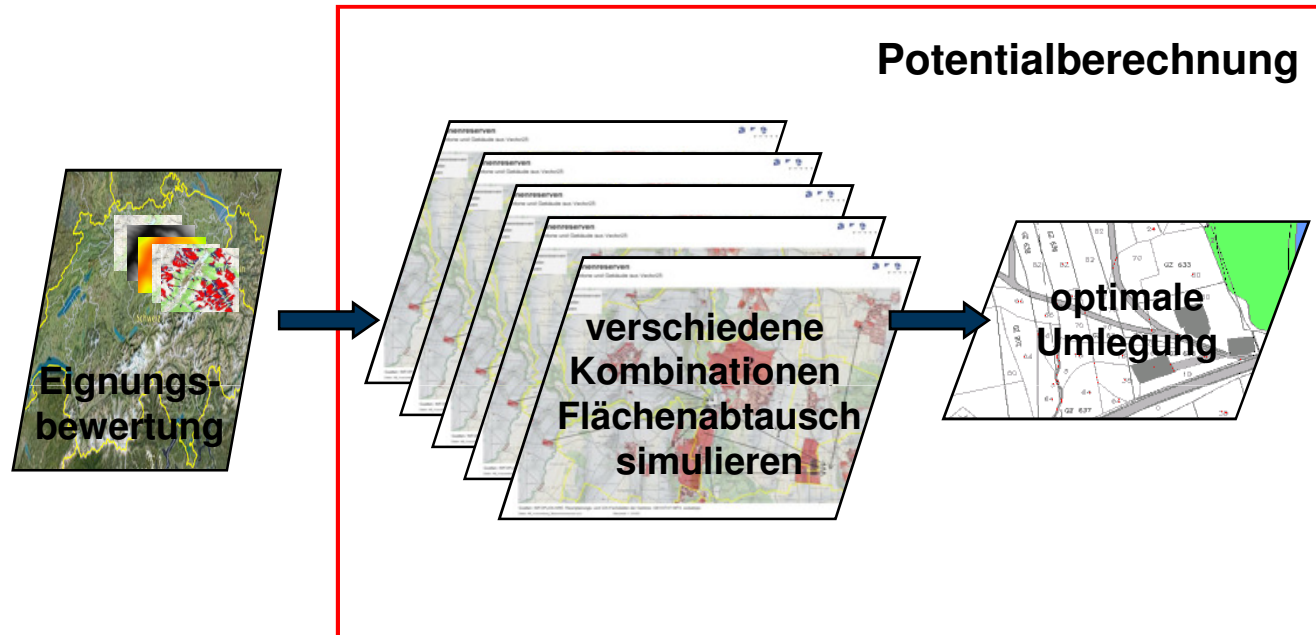
Quelle: Vortrag J. Amsler, ETH-Tagung vom 11.9.2008,
Ressourcenmanagement und Auftrag der Landwirtschaft



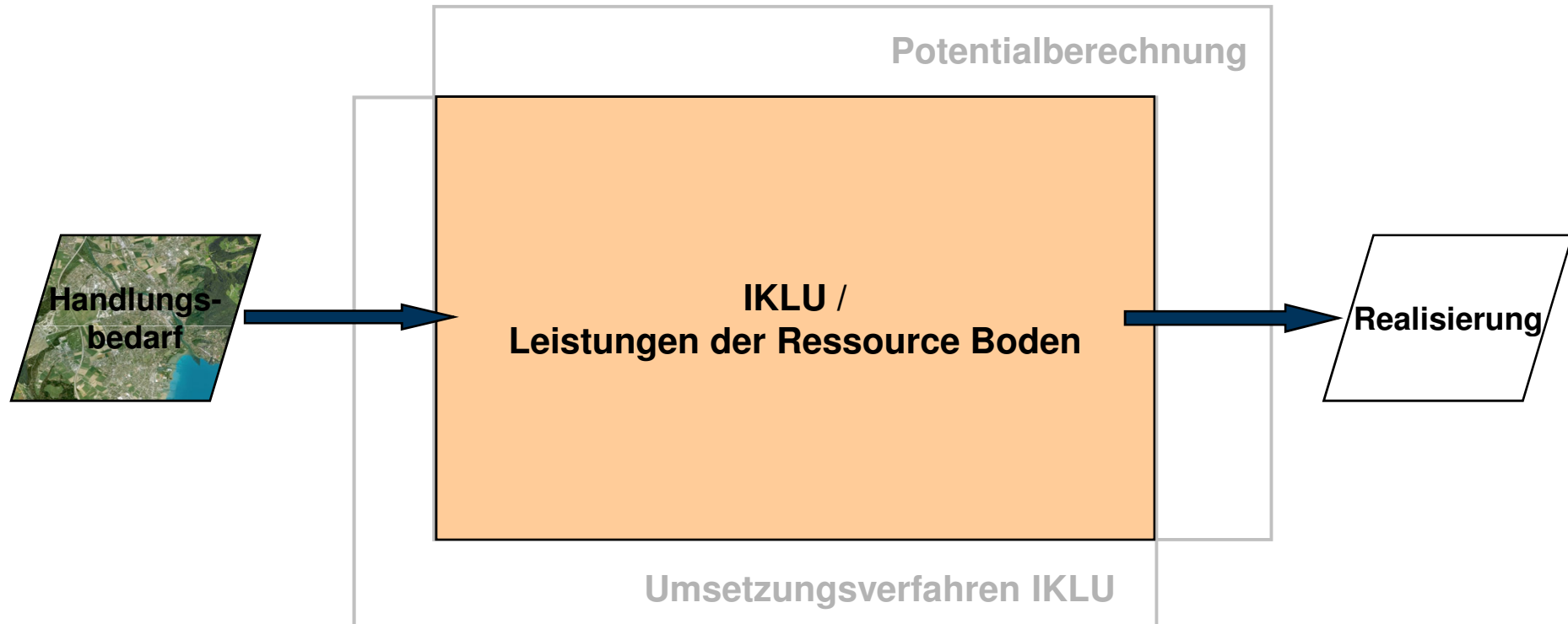
ANSATZ - UMSETZUNG IKLU



ANSATZ - LEISTUNGEN DER RESSOURCE BODEN



ANSATZ - IKLU / LEISTUNGEN DER RESSOURCE BODEN



ANSATZ - IKLU / LEISTUNGEN DER RESSOURCE BODEN

Vision:

Humus bilden, um einen umsetzbaren Ansatz für die IKLU (Pflänzchen) vorzubereiten.

- Humus ✎ Modellierung einer gemeindeübergreifenden, nutzungsbedingten Eignungsbewertung von Flächen und deren optimale Umlegung
- Pflänzchen ✎ Festlegen der Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Interkommunalen Landumlegung

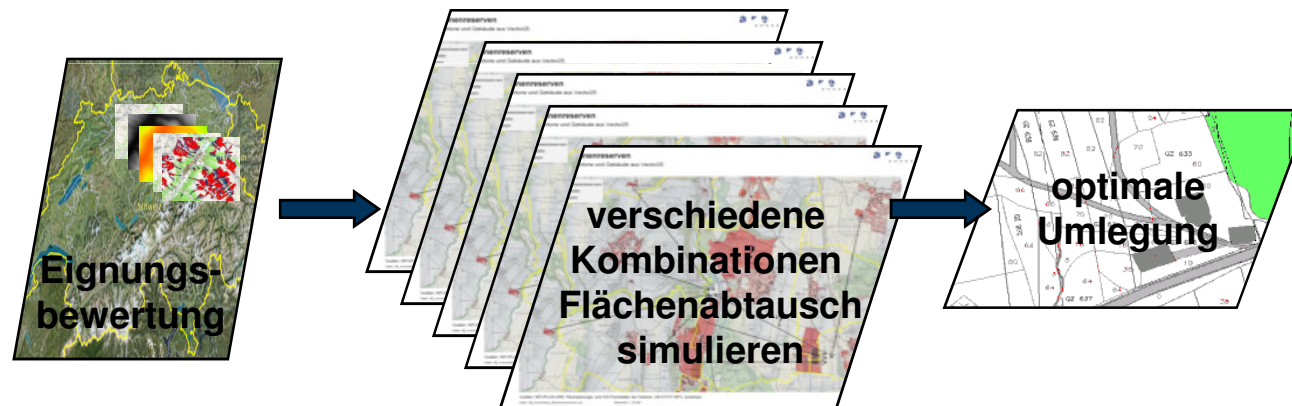


Umsetzungsverfahren

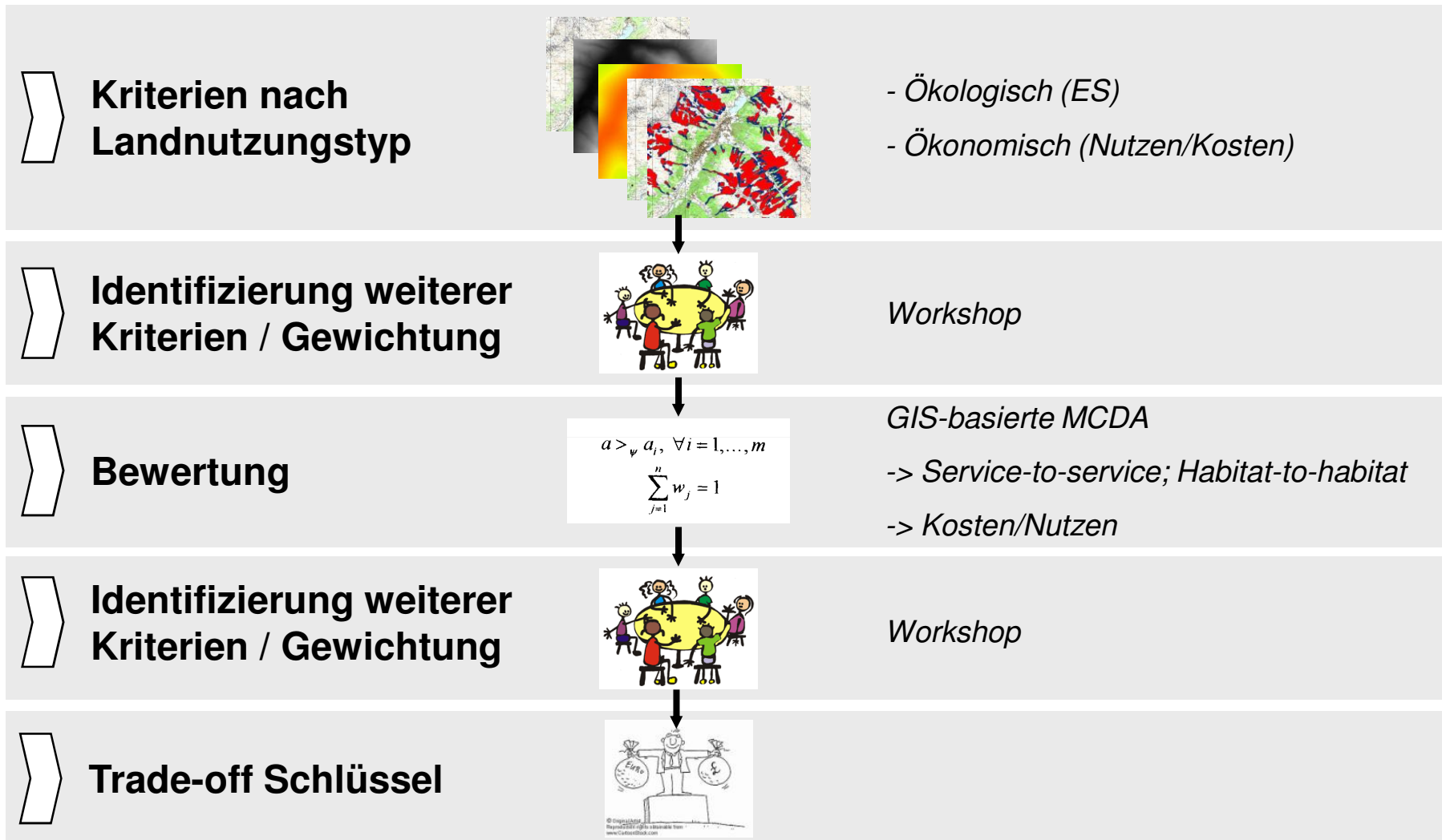
Leistung der Ressource Boden

LEISTUNGEN DER RESSOURCE BODEN - ÜBERBLICK VORGEHEN

1. Phase: Entwicklung eines Flächenbewertungsmodells für die Bestimmung der Standorteignung.
2. Phase: Berechnung des Potentials von Flächen für eine optimale Umlegung



1. PHASE: IKLU BEWERTUNGSMODELL



2. PHASE: IKLU POTENTIALBERECHNUNG

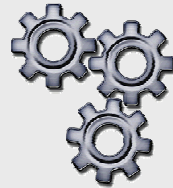


**Identifikation von
optimalen Landumlegungs-
kombinationen**

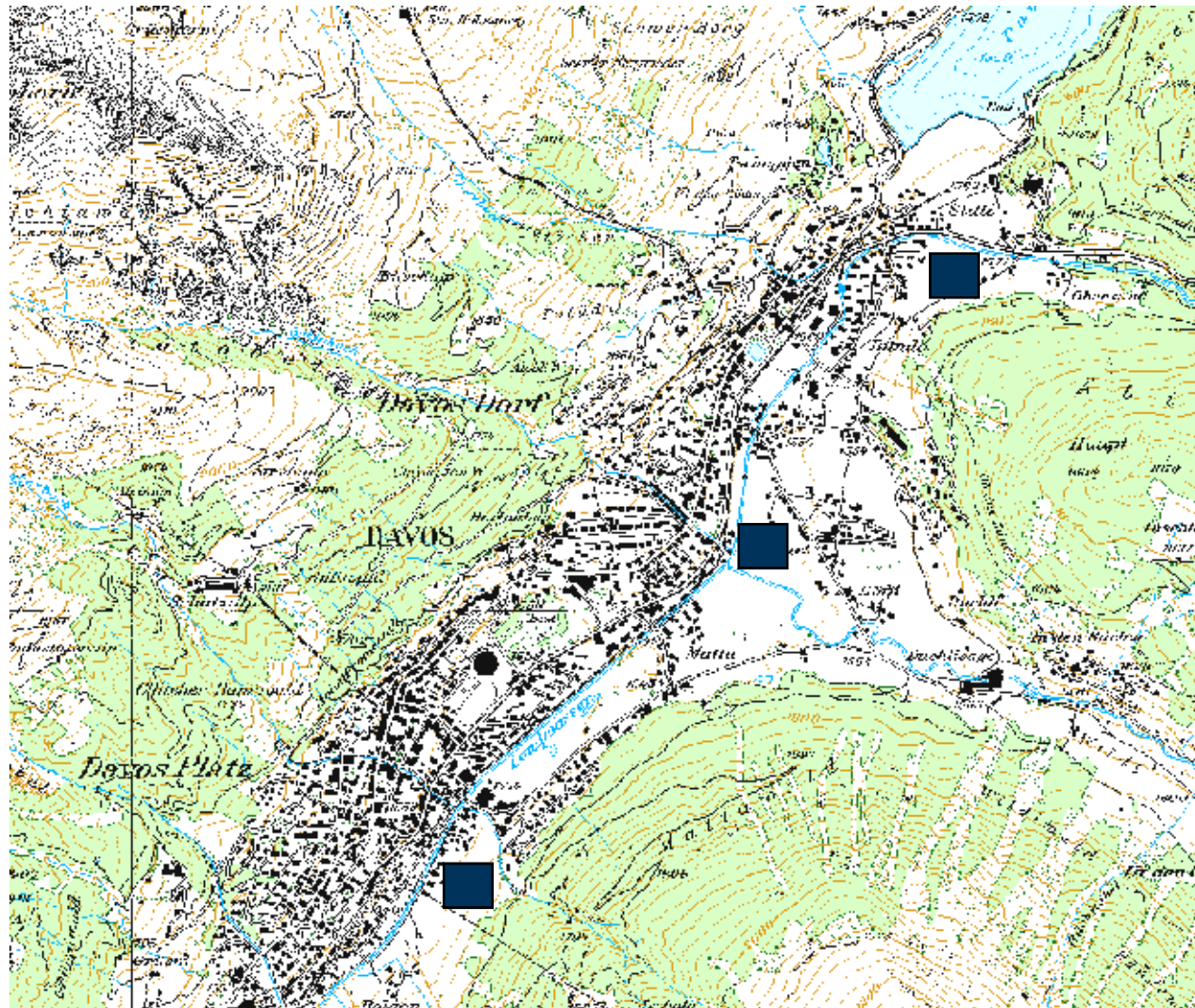
Inverse modeling
Sensitivitätsanalyse



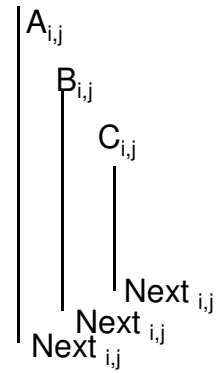
**Identifikation der
Kooperationsebene**



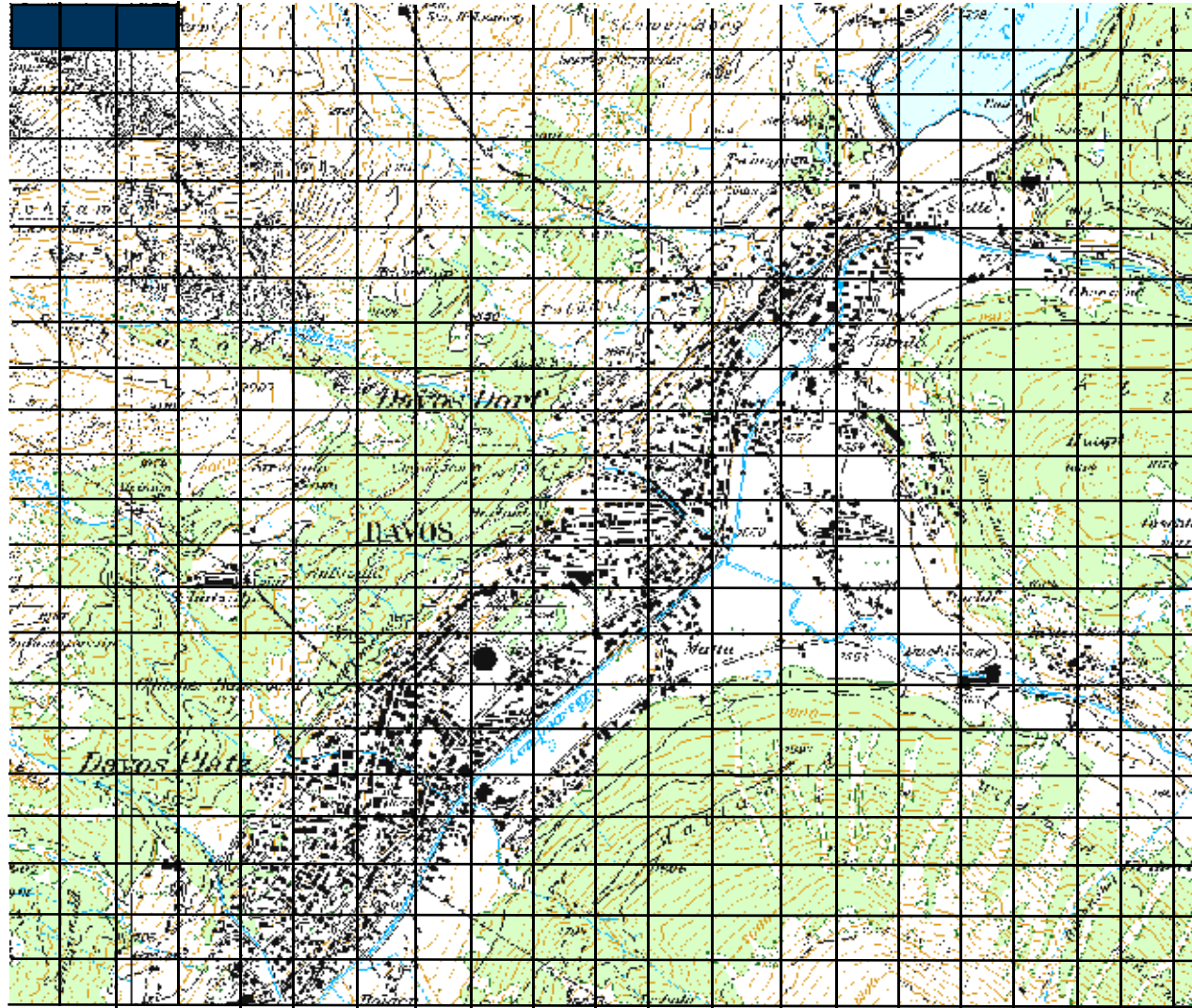
2. PHASE: IKLU POTENTIALBERECHNUNG



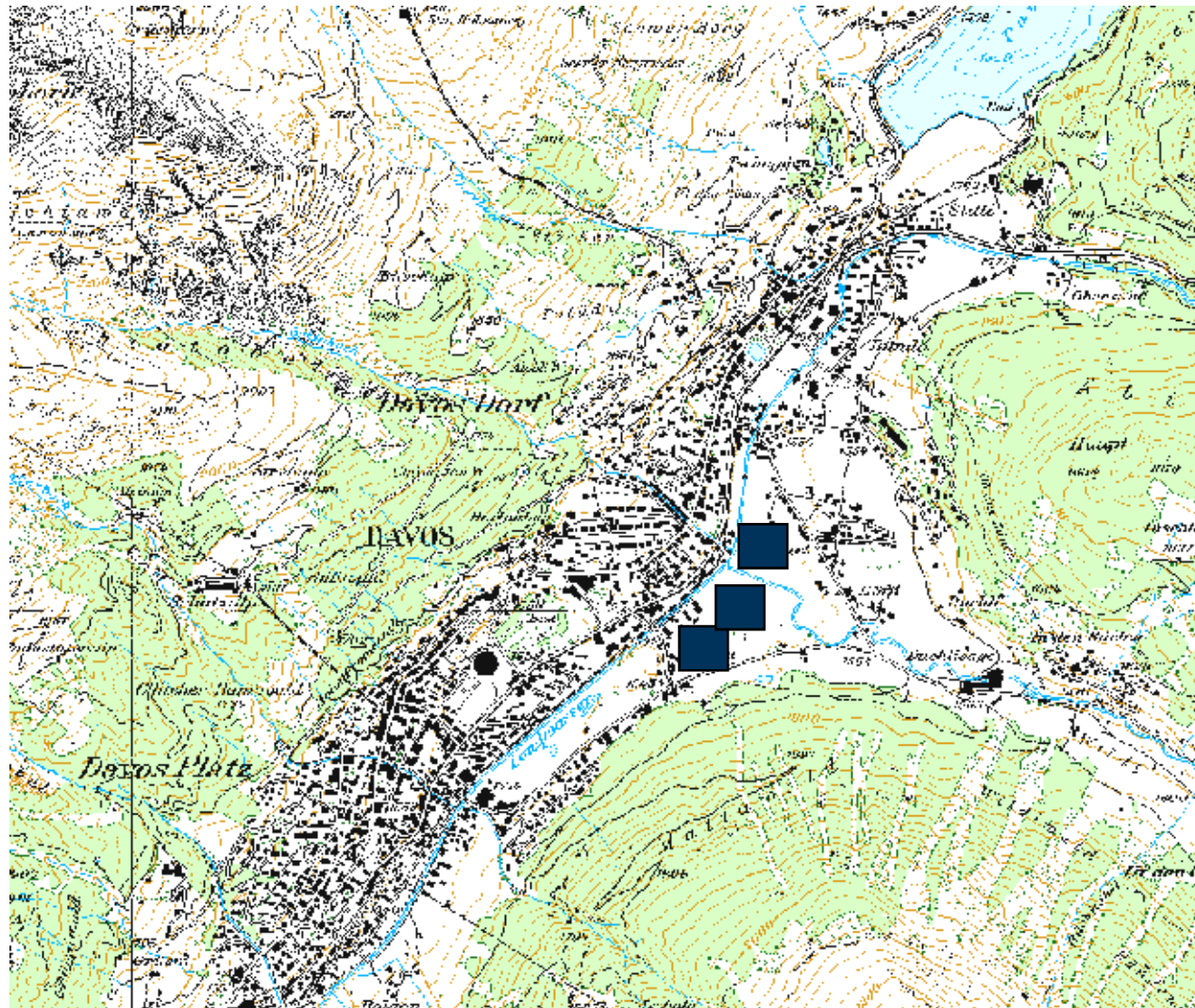
2. PHASE: IKLU POTENTIALBERECHNUNG



► Inverse modeling



2. PHASE: IKLU POTENTIALBERECHNUNG



ERWARTETE RESULTATE

- Ansatz für die Bewertung von Grundstücken bei der IKLU
- Ermittlung der Abtauschwerte
- Berechnung der Flächenpotentiale
- Ermittlung von optimalen Zusammenlegungen der Baulandreserven
- ...



neue Fachgruppe PLUS

Verbindet raumplanerische Kompetenzen mit neuen in der Ökonomie und Ökologie verankerten Bewertungsmethoden

Neue Modellierungsansätze

Multidisziplinäre Experten (Naturwissenschaftler, Kulturingenieure, Landschaftsplaner, Forstingenieure, Raumplaner, Wirtschaftsgeografen, usw...)

Gutes Netzwerk (Juristen, Bundesverwaltung, Praxis, usw...)

Ausgewählte Referenzprojekte

ARE - Siedlungsentwicklung CH

NFP54 – Baulandreserven

Mehrere Diplom- und Semesterarbeiten auf diesem Gebiet mit externen Partnern

www.plus.ethz.ch